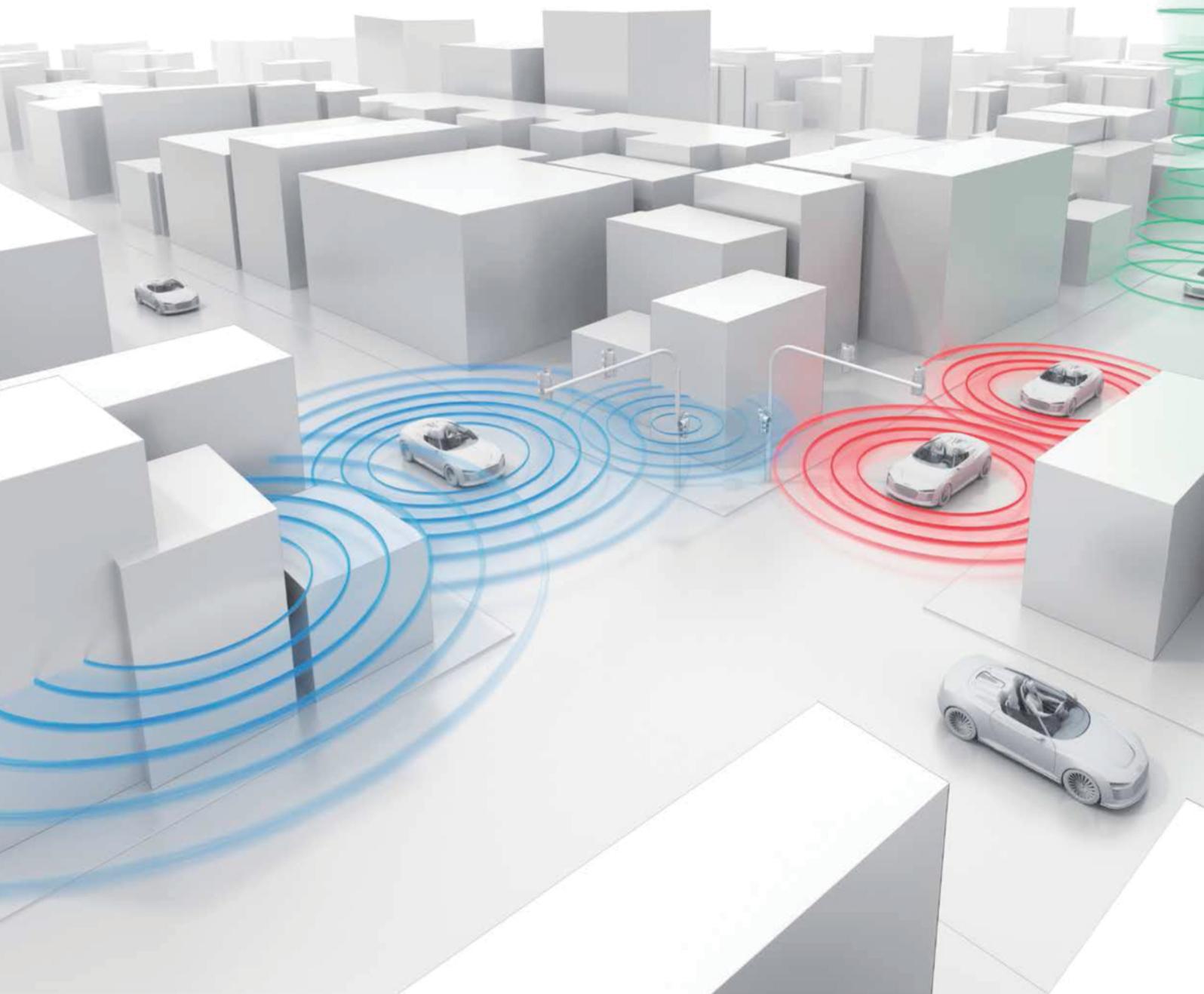




bdgreport

Bundesverband
der Deutschen
Gießerei-Industrie (BDG)

Mit Guss mobil in die Zukunft



Mobil durch Guss

Mit dem Zwang zur E-Mobilität ist dem Verbrennungsmotor der Kampf angesagt.



Foto: BDG/Soschinski

Individuelle Mobilität ist eine Errungenschaft unserer Gesellschaft. Beginnend mit der Erfindung des Automobils ist es seit Generationen der Wunsch, mit dem eigenen Fahrzeug bequem zu jedem Wunschziel zu gelangen. Bei der jungen Generation steht zwar Mobilität unverändert hoch im Kurs, wichtiger als der Besitz eines eigenen Fahrzeuges jedoch ist für Viele die kostengünstige, flexible Nutzung einer Verkehrsinfrastruktur aus öffentlichem Nahverkehr, Bahn, Bus, temporärer Nutzung eines Pkw sowie von Mitfahrgelegenheiten. Der Fahrzeugbestand in den westlichen Industrieländern wird sich deshalb vermutlich nicht mehr so stark erhöhen wie bisher; er wird möglicherweise stagnieren. Wir werden aber weiterhin Automobile brauchen und mit ihnen den Guss, der in vielfältiger Weise in ihnen steckt. Aus o.g. Gründen ist zu erwarten, dass die einzelnen Fahrzeuge intensiver genutzt werden. Dies verstärkt nochmals den Druck auf die Kosten der Nutzung, den Verbrauch und die Umweltauswirkungen eines Fahrzeuges – und damit auf das Gewicht und die Performance der Gussteile.

Mit dem Zwang zur E-Mobilität ist dem Verbrennungsmotor der Kampf angesagt. Aktuelle Studien gehen davon aus, dass er uns jedoch noch sehr lange erhalten bleibt. Umweltpolitisch stimmt die Richtung; mit der Geschwindigkeit der Umsetzung hapert es noch.

Mit der E-Mobilität geht eine Veränderung der Antriebstechnologie einher, die erhebliche Auswirkungen auf die Gießereibranche haben wird. Der fruchtbare Wettbewerb der Fertigungsverfahren und Werkstoffe ist in vollem Gange.

Die deutsche Gießerei-Industrie nimmt technologisch einen Spitzenplatz ein und ist daher gut aufgestellt. Generative Fertigung und Elemente von „Industrie 4.0“ sind längst in Gießereibetrieben angekommen. Die technologische Führerschaft ermöglicht es den Gießereien im Verbund mit den Forschungseinrichtungen, auf die oben beschriebenen Veränderungen flexibel zu reagieren.

**Es bleibt spannend –
wir bleiben mobil – Dank Guss.**

Ihr

Dr.-Ing. Christian Wilhelm
Hauptgeschäftsführer (Technik)
des Bundesverbandes der Deutschen Gießerei-Industrie
E-Mail: christian.wilhelm@bdguss.de



Foto: Andreas Bednareck



Foto: Andreas Bednareck

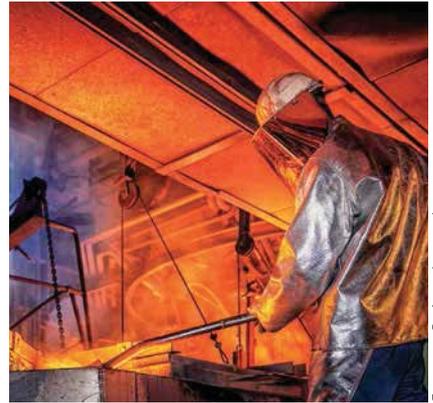


Foto: www.Business-Images.de

REPORT I: Das Eisenwerk Brühl hat in moderne Verfahrenstechnik investiert.

INTERVIEW I: Federal Mogul beobachtet den Automobilmarkt sehr genau.

REPORT II: Fritz Winter setzt auf innovativen Dünnwandguss.

TITELTHEMA:

Mit Guss mobil in die Zukunft!

Im aktuellen Themenschwerpunkt des BDG report beleuchten wir die Frage, welche Perspektiven die deutsche Gießereibranche in den nächsten Jahren insbesondere vor dem Hintergrund neuer Antriebssysteme im Automobilbau hat. Wie gehen die Unternehmen mit dem Thema Elektromobilität um? Ist die Branche fit für die Zukunft?

10 REPORT I

Das Zylinderkurbelgehäuse hat längst nicht ausgedient

Mit gezielten Investitionen und einem durchdachten Zukunftskonzept sind die Eisenwerke Brühl im globalen Wettbewerb optimal aufgestellt

18 INTERVIEW I

Die Zukunft des Aluminium-Kolbens

Dr.-Ing. Frank T.H. Dörnenburg, Director Technology für Kolben und Kolbenbolzen, spricht im Interview über aktuelle Innovationen und Zukunftsperspektiven der Gusstechnik

20 MEINUNG

Der Verbrenner ist kein Auslaufmodell

Von Claus-Peter Köth, Chefredakteur „Automobil Industrie“

21 INTERVIEW II

„Die Richtung stimmt, aber nicht das Tempo“

Elektroautos auf den Straßen: Wann wird dieses Bild Wirklichkeit? Und welche Auswirkungen hat die Entwicklung auf die Gießerei-Branche? Eine Einschätzung von Prof. Dr.-Ing. habil. Matthias Busse, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Bremen und Sprecher der „Fraunhofer Systemforschung Elektromobilität – FSEM“

22 UMFRAGE

Neue Technologien zeichnen sich ab

Der mühsame Weg in die Elektromobilität führt über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybridantrieb. Investitionen in das Downsizing und in die Optimierung des Verbrennungsmotors stehen aktuell bei den OEM auf der Tagesordnung. Vor diesem Hintergrund gibt es einige Fragen, die die Gießereibranche als klassische Zulieferindustrie beschäftigen. Fünf Fragen an fünf bekannte Experten aus der Gießereibranche!

26 REPORT II

Mit glühender Begeisterung in Deutschland produzieren

Mit innovativem Dünnwandguss sieht sich die Eisengießerei Fritz Winter gut gerüstet für die automobilen Leichtbau-Zukunft

32 ANALYSE

Die Automobil-Weltproduktion

Yann Lacroix und Lukas Böckelmann von Euler Hermes, Hamburg, werfen einen analytischen Blick auf die künftige Entwicklung des Weltautomobilmarktes

Titelfoto:
Audi AG



Foto: Heunisch

PORTRÄT: Dr. Christiane Heunisch-Grotz leitet seit 2004 gemeinsam mit ihrem Vater die Gießerei Heunisch GmbH.

38 PORTRÄT

Heunisch Guss: Familie verpflichtet

Ob kernintensives Graugussteil oder komplexer Sphäroguss – seit mehr als drei Jahrzehnten steht die Gießerei Heunisch GmbH im mittelfränkischen Bad Windsheim für Qualität und Verlässlichkeit. Seit 1997 ist Dr. Christiane Heunisch-Grotz, Tochter des Firmengründers Wolfgang Heunisch und heutige Geschäftsführerin, mit an Bord. Mit großem Einsatz, Durchhaltevermögen und einer guten Portion gesundem Menschenverstand hat sie sich dieser Herausforderung gestellt.

42 BETRIEBSWIRTSCHAFT

Kostenentwicklung

Rückblick 2014 – Ausblick 2015.

Der Tarifabschluss vom 24. Februar 2015

50 LICKFETTS CORNER

Der schwache Euro – Konjunkturtreiber auch für Gießereien

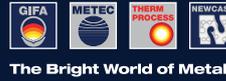
RUBRIKEN:

- 3 EDITORIAL
- 6 AKTUELL
- 48 VERBÄNDE
- 51 LEKTÜRE
- 52 TERMINE
- 58 IMPRESSUM
- 59 BDG-KONTAKTE



www.gifa.de
www.tbwom.de

DÜSSELDORF/GERMANY
16-20 JUNE 2015



The Bright World of Metals

GIFA®



13. INTERNATIONALE GIEßEREI-FACHMESSE
MIT TECHNICAL FORUM



eco Metals
EFFICIENT PROCESS SOLUTIONS

Hightech in Guss

Die weltweit führende Leitmesse für Gießereitechnologie präsentiert das breitgefächerte Innovationsfeld der Gussindustrie: modernste Technik aus dem gesamten Spektrum der Gießereitechnik – für die effiziente Gießerei im 3. Jahrtausend.

Internationaler Branchentreff für Top-Entscheider

Rahmenprogramme sind Kommunikationsbörsen für Experten. Die Messe wird wieder von einem vielfältigen Rahmenprogramm und der ecoMetals-Initiative flankiert. Willkommen in der Zukunft moderner Gusstechnik.

Herzlich willkommen in Düsseldorf!



Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06 _ 40001 Düsseldorf _ Germany
Tel. +49 (0)2 11/45 60-01 _ Fax +49 (0)2 11/45 60-6 68

www.messe-duesseldorf.de



Messe
Düsseldorf